

(Vertrags-) Hochschullehrperson (ph1/PH1) Hochschulprofessur für den Bereich MINT- Didaktiken mit Schwerpunkt Chemiedidaktik

Geschäftszahl: GZ: 2024-0.040.227

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.09.2024 eine Hochschulprofessur im Bereich MINT-Didaktiken mit Schwerpunkt Chemiedidaktik zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß 100%, befristet bis 31.08.2026 mit Option zur unbefristeten Verlängerung auf Basis von Evaluationsergebnissen.

Tätigkeitsprofil (gem. § 200d BDG bzw. § 48g VBG)

- Leitung von wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im ausgeschriebenen Bereich
- forschungsgeleitete Lehre im ausgeschriebenen Bereich in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung von Unterrichtsentwicklung durch Begleitung und Evaluierung von Innovationen in speziellen Fragen der Chemiedidaktik
- Konzeption, Organisation und Leitung von Bildungsangeboten für Pädagog:innen im ausgeschriebenen Bereich
- Kooperation und Vernetzung mit Bildungsbehörden, Fachvertretungen und Schulen in speziellen Fragen des ausgeschriebenen Bereichs
- (Weiter-) Entwicklung, Evaluierung und Implementierung von Curricula
- Studierendenberatung und Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Erfordernisse

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/Verwendungsgruppe PH1 ergeben sich aus §48e VBG i.v.m. Z 22a der Anlage I BDG 1979 i.d.g.F: Eine abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).

ODER

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

(a) Erwerb eines Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung,



(b) eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist,

(c) wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien, deren Vorliegen mittels vorhergehender Qualitätsprüfung durch das Rektorat mit datierter Bestätigung festzustellen ist, oder durch gemäß einem Gutachten von Expertinnen und Experten gleichzuhaltende Publikation nachzuweisen.

Zusätzliche Erfordernisse

- Expertise im Bereich Chemiedidaktik mit Schwerpunkt Primarstufe
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten und in der Einwerbung von Drittmitteln
- Kenntnis in konzeptioneller Entwicklungsarbeit im ausgeschriebenen Bereich
- Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Mindestens 2-jährige Lehrpraxis im ausgeschriebenen Bereich an einer in-/oder ausländischen (Hoch)Schule erwünscht
- Gender- und Diversitätskompetenz
- sehr gute IT-Kenntnisse und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in digitalen Formaten (z. B. Fernlehre)

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und einem Verzeichnis der Publikationen **bis spätestens 25. Februar 2024 ausschließlich online** über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen> online Bewerbung beim Rektorat einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist statt.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung für Vertragshochschullehrpersonen (phI) brutto mind. € 3.449,60 (14x pro Jahr) bei Hochschullehrpersonen (PHI) mind. € 3.311,40 (14x pro Jahr).

Zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage. Das tatsächliche Monatsentgelt ergibt sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.



Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Dr.ⁱⁿ Regine Mathies
Rektorin

Dr.ⁱⁿ Margit Raich
Vizektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Gregor Örley, BEd MSc BA MA
Vizektor für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 23.01.2024

Pädagogisch Hochschule Tirol
Personalabteilung
Tel: 0512 59923 2301
Mail: personal@ph-tirol.ac.at